

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1966/12/12 40b335/66, 40b349/71, 40b135/90, 40b35/92, 60b295/97v, 40b32/07w, 40b50/10x, 40b18

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 12.12.1966

Norm

UWG §7 G

Rechtssatz

Der Anspruch auf Widerruf einer herabsetzenden Behauptung ist dann gerechtfertigt, wenn in Interessentenkreisen ein dem Kläger nachteiliger Zustand, eine fortwährende abträgliche Meinung entstanden ist und sich die Behauptung dem Gedächtnis Dritter eingeprägt hat.

Entscheidungstexte

• 4 Ob 335/66

Entscheidungstext OGH 12.12.1966 4 Ob 335/66

Veröff: ÖBI 1967,66

• 4 Ob 349/71

Entscheidungstext OGH 14.09.1971 4 Ob 349/71

Veröff: ÖBI 1972,67

• 4 Ob 135/90

Entscheidungstext OGH 06.11.1990 4 Ob 135/90

Veröff: MR 1991,115 = ÖBI 1991,58

• 4 Ob 35/92

Entscheidungstext OGH 07.04.1992 4 Ob 35/92 Vgl

• 6 Ob 295/97v

Entscheidungstext OGH 17.12.1997 6 Ob 295/97v

Veröff: SZ 70/267

• 4 Ob 32/07w

Entscheidungstext OGH 23.04.2007 4 Ob 32/07w

Auch

• 4 Ob 50/10x

Entscheidungstext OGH 11.05.2010 4 Ob 50/10x

Auch; Beisatz: Der Widerrufsanspruch ist ein gesetzlich geregelter Sonderfall des allgemeinen Beseitigungsanspruchs, der - als eine Art der Naturalherstellung - die Wirkungen einer unwahren Äußerung beseitigen soll. (T1)

• 4 Ob 181/12i

Entscheidungstext OGH 19.03.2013 4 Ob 181/12i

Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0078868

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.06.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH. www.jusline.at